



Angebotsunterlagen für Dienstleistungen

Version ASTRA / Januar 2021

Projektbezeichnung	N01/54, 55 UPlaNS SG West - SG Ost
Projektkurzbezeichnung	N01-54 SWO
Projektnummer	070054
Vertragsbezeichnung:	Bauherrenlabor Hauptarbeiten 1. Etappe
Vergabeverfahren	Offenes Verfahren
Klassifizierung gemäss BöB/VöB	Dienstleistungsauftrag

Auftraggeber	Schweizerische Eidgenossenschaft
vertreten durch	Bundesamt für Strassen ASTRA
	Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
	Filiale Winterthur
	Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur

Name und Adresse des Anbieters / der Anbieterin

Name:	
Adresse:	MWST-/UID-Nr.:
PLZ/Ort:	Telefon:
Kontaktperson:	Fax:
E-Mail:	Land: CH

Diese Angebotsunterlagen sind vollständig ausgefüllt und nachstehend unterzeichnet innert Frist dem Auftraggeber zuzustellen. Abänderungen der vom Auftraggeber vorgegebenen Texte/Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Angebotssumme	CHF	.--
	(gemäss Total Vergütung netto (exkl. Skonto und MWST) gemäss Ziffer 2.1.1 dieses Dokuments)	
Bereinigte Angebotssumme	CHF	.--
	(wird durch Auftraggeber ausgefüllt)	

Datum:	Stempel und Unterschrift:
--------	---------------------------

Deckblätter

Deckblätter für die vom Anbieter/der Anbieterin einzureichenden Angebotsunterlagen (soweit nicht vom ASTRA bereits vorgegeben, sind die Angebotsunterlagen vom Anbieter/der Anbieterin beizubringen).

1 Selbstdекlaration

Verfahrensgrundsätze gemäss Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) sowie zugehöriger Verordnung (VöB; SR 172.056.11).

- Der Anbieter verpflichtet sich für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.
- Des Weiteren verpflichtet sich der Anbieter für Leistungen in der Schweiz, die Gleichbehandlung von Frau und Mann, namentlich das Prinzip der Lohngleichheit, einzuhalten.
- Der Anbieter verpflichtet sich zudem, die Bestimmungen des schweizerischen Umweltrechts einzuhalten.
- Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen schuldet der Anbieter dem Auftraggeber eine Konventionalstrafe gemäss Ziff. 8.1 der vorgesehenen Vertragsurkunde «Informations- und Kommunikationsleistungen» oder Ziff. 7.1 der vorgesehenen Vertragsurkunde «Dienstleistungen».
- Der Anbieter, welcher ihm erteilte Aufträge oder Teile davon an Dritte weitergibt, ist verpflichtet, mit diesen Dritten die Einhaltung der obenstehend aufgeführten Grundsätze ebenfalls schriftlich zu vereinbaren.
- Dem Auftraggeber steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung von Mann und Frau zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter deren Einhaltung nachzuweisen.
- Werden die erwähnten Verfahrensgrundsätze nicht eingehalten, kann der Auftraggeber den Anbieter vom Verfahren ausschliessen, den Zuschlag widerrufen oder nach Vertragsabschluss die Konventionalstrafe geltend machen.
- Im Weiteren erklärt die Anbieterin, die eidgenössischen Steuern und Sozialabgaben bezahlt zu haben (Bundessteuern, MWSt, AHV-, IV-, EO-, ALV-, BVG- und UVG-Beiträge).
- Wird eine Leistung im Ausland erbracht, so erklärt die Anbieterin die Einhaltung der Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) nach Anhang 6 der BöB.

Mit der Unterschrift auf Seite 1 bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der oben aufgelisteten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Der Anbieter ermächtigt die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle – auch entgegen anders lautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.

2.0 Nachweise bezüglich der Eignungskriterien

Diese Nachweise dienen nur dem Vergabeverfahren und werden nicht zu einem Vertragsbestandteil.

2.0.1 Firmenangaben

Firma:

Rechtsform:

Eigenkapital:

Gründungsjahr:

Geschäftsdomizil:

Tätigkeitsgebiet(e):

Anzahl Mitarbeitende:

Qualitätssicherung:

(entsprechendes bitte mit einem "X" markieren)

☐ Kein QMS

☐ QMS im Aufbau

☐ QMS vorhanden

System:

System:

Seit (Jahr):

Bemerkungen:

Anteil an zu erbringenden Leistungen:

(entsprechendes bitte mit einem "X" markieren)

☐ Vollumfänglich selber

☐ Mit Bietergemeinschaft / Subunternehmer

Umschreibung der von der Firma erbrachten Leistungen. Umfang, Anteil in %.

Bei Bietergemeinschaften und beim Bezug von Subunternehmern ist diese Tabelle für alle beteiligten Firmen auszufüllen.

2.0.2 EK1: Nachweis technische Leistungsfähigkeit (Firmenerfahrung/-referenz)

Für den Anbieter: 1 Referenzprojekt über Arbeiten mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich, welches die folgenden Anforderungen erfüllt:

a) Baustofflaborleistungen während der Realisierung in einem Nationalstrassen- oder Hochleistungsstrassenprojekt mit Schwerpunkt Walzasphaltprüfungen.

Referenz 1

Projekt:

Zeitraum:

Investitionsvolumen:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Unternehmung / Honorarsumme (CHF):

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Funktion:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Fax:

Telefon:

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

2.0.3 EK2: Akkreditierung

- STS-Verzeichnis mit Akkreditierungsnummer, sowie
- Nachweis der Akkreditierung für alle angebotenen Prüfungen

2.0.4 EK3: Nachweis bezüglich Unterakkordanten

Maximal 50% der Leistung darf durch Subunternehmen erbracht werden.

- ☐ Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf Seite 1 dieser Angebotsunterlagen, dass maximal 50% der Leistung durch Subunternehmen erbracht werden:

Subunternehmen	Anteil [%]
.....
.....
.....
.....
Total

- ☐ Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf Seite 1 dieser Angebotsunterlagen, dass keine Leistungen durch Subunternehmen erbracht werden.

2.1 Angaben zu den Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung sind den Angaben im simap (bzw. den Bestimmungen zum Vergabeverfahren) zu entnehmen. Nachfolgend sind die Angaben für die Beurteilung / Bewertung zu liefern.

2.1.1 ZK1: Preis

Siehe Leistungsverzeichnis

2.1.2.1 ZK2: Qualität des Anbieters: Erfahrung der Schlüsselperson Projektleiter

Bewertet werden die projektspezifische Berufserfahrung sowie die Aus- und Weiterbildung. Die Bewertung erfolgt für die Schlüsselperson auf Basis von max. 2 Referenzprojekten und ergänzendem Lebenslauf (separate Beilage).

Für Schlüsselperson mit der Funktion: **Projektleiter**

Name:

Vorname:

Jahrgang:

Aus- und Weiterbildung:

Referenz 1

Projekt:

Zeitraum:

Investitionsvolumen:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Schlüsselperson:

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Funktion:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Fax:

Telefon:

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

Referenz 2

Projekt:

Zeitraum:

Investitionsvolumen:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Schlüsselperson:

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Funktion:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Fax:

Telefon:

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

2.1.3 ZK3: Qualität/Plausibilität des Angebots: Vorgehensvorschlag mit QM-Konzept

Durch den Anbieter ist die bevorstehende Aufgabe zu analysieren und ein Vorschlag bezüglich des eigenen Vorgehens zu formulieren. Dabei ist zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen: Planung des eigenen Vorgehens in Abstimmung mit der Terminplanung sowie den Arbeiten der weiteren Projektbeteiligten.

Umfang: max. 2 Seiten A4.